

Die Polizei informiert:

Mobile Videobeobachtung auf Pützchens Markt Kameras während des Jahrmarktes im Einsatz

Bonn, 7. September 2022

Die Bonner Polizei wird ab dem 7. September 2022 die Videobeobachtungsanlagen zur Verhinderung von Straftaten auf Pützchens Markt einsetzen. Die beiden Kameratürme werden auf dem Festgelände aufgestellt. Standorte sind Friedenstraße/Siegburger Straße sowie die große Festwiese.

Die Videobeobachtung erfolgt nicht durchgängig, sondern flexibel und ausschließlich zu einsatzrelevanten Zeiten. Dies sind insbesondere die Nachmittags- und Abendstunden.

An allen Einsatzorten wurden in der Vergangenheit wiederholt Straftaten, insbesondere Körperverletzungen und Eigentumsdelikte begangen. Gesetzliche Grundlage für die Videobeobachtung ist Paragraph 15 a des Polizeigesetzes NRW. An kriminogenen Orten, die eine Begehung von Straftaten begünstigen, kann die Videobeobachtung durchgeführt werden, wenn zu erwarten ist, dass dort auch weiterhin Straftaten begangen werden.

Vor diesem Hintergrund hat Polizeipräsident Frank Hoever an allen zuvor genannten Orten eine temporäre Videobeobachtung angeordnet.

Über Kameras, die sich auf zwei Anhängern in sechs Meter Höhe befinden, werden die Videobilder in der Einsatzleitstelle der Bonner Polizei übertragen und durch speziell geschulte Mitarbeiter*innen des Polizeipräsidiiums Bonn live beobachtet und bewertet. Ziel ist es, bevorstehende Straftaten frühzeitig zu erkennen und diese durch unverzügliche Entsendung von Einsatzkräften möglichst zu verhindern.

Bei Feststellung von bereits begangenen oder noch andauernden Straftaten sollen diese beendet, die Straftäter gefasst und ein beweisssicheres Strafverfahren ermöglicht werden.

Die Videodaten werden aufgezeichnet, gespeichert und nach 14 Tagen automatisch gelöscht, sofern sie nicht als Beweismittel im Strafverfahren dienen. Aufgenommen wird ausschließlich der öffentliche Raum, nicht-öffentliche Bereiche werden ausgeblendet.

Bei Demonstrationen oder Kundgebungen, die in den Videobeobachtungsbereichen stattfinden, werden die Videoanlagen abgeschaltet und verdeckt.

Datenschutzhinweise im Rahmen der mobilen Videobeobachtung

Der Umgang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hat für das Polizeipräsidium Bonn hohe Priorität.

Verantwortlich für die Verarbeitung von Daten ist das Polizeipräsidium Bonn als öffentlich-rechtliche Behörde des Landes Nordrhein-Westfalen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Datenschutzbeauftragten.

Polizeipräsidium Bonn
Datenschutzbeauftragte
Königswinterer Straße 500
53227 Bonn
E-Mail: Datenschutz.Bonn@polizei.nrw.de
Tel.: **0228 15 – 2175**

Ausführliche Informationen zur Rechtsgrundlage sowie dem Zweck der Datenerhebung, aber insbesondere zu Ihren Rechten nach dem Datenschutzgesetz, finden Sie auf unserer Webseite: <https://bonn.polizei.nrw>